



Massendosierregler (MDC) für Flüssigkeiten

- Dosiermengen 0,05 g...1000 g
- Höchste Dosiergenauigkeit
- Hohe Langzeitstabilität, keine Nullpunktgleichung erforderlich
- Hochbeständige mediumsberührte Materialien
- Für zahlreiche Flüssigkeiten einsetzbar

Im Datenblatt beschriebene Produktvarianten können von der Produktdarstellung und -beschreibung abweichen.

Kombinierbar mit

	Typ ME63 Industrial Ethernet Gateway, IP65/ IP67/ IP69k	▶
	Typ ME43 Feldbus-Gateway	▶
	Typ 6013 Hubkerventil 2/2-Wege direktwirkend	▶
	Typ 6724 2/2- oder 3/2-Wege Whisper Valve mit Medientrennung	▶
	Typ 6757 2/2- oder 3/2-Wege Whisper Valve mit Medientrennung	▶
	Typ BUPLUS Service, Wartung und Inbetriebnahme	▶

Typ-Beschreibung

Der Massendosierregler (MDC) Typ 8756 eignet sich speziell zur Dosierung von kleinen Flüssigkeitsmengen mit höchster Genauigkeit. Das Messprinzip des Sensors basiert auf dem Corioliseffekt und ist vollkommen unabhängig vom Medium. Druck- und Temperaturabweichungen haben keinen Einfluss auf die Dosiergenauigkeit.

Zusätzlich zum Durchfluss wird die Dichte und Temperatur der Flüssigkeit gemessen. Der Geräteaufbau ermöglicht eine stabile Batch-Dosierung, die robust gegenüber äußeren Einflüssen ist und bei Änderungen der Prozessbedingungen keinen Nullpunktgleichung erfordert. Alle mediumsberührten Werkstoffe sind hochbeständig und erlauben den Einsatz für eine Vielzahl von Flüssigkeiten, ob aggressiv oder nicht.

Typ 8756 in der Batch-Variante ist verfügbar in den Varianten

- MDC mit integriertem Magnetventil Typ 6013
- MDC mit integriertem Magnetventil Typ 6724
- MDC mit integriertem Magnetventil Typ 6757
- MDC mit Schnittstelle für einen modularen Aktor.

Zur einfachen Parametrierung des Batch-Reglers steht die Software Bürkert Communicator zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine technische Daten	4
2. Zulassungen und Konformitäten	5
2.1. Allgemeine Hinweise.....	5
2.2. Konformität	5
2.3. Normen.....	5
2.4. Nordamerika (USA/Kanada)	5
2.5. Lebensmittel und Getränke/Hygiene	7
3. Werkstoffe	7
3.1. Bürkert resistApp.....	7
4. Abmessungen	8
4.1. Flanschplatten.....	8
Innengewinde.....	8
Doppelklemmring.....	8
Verschraubung mit Metaldichtscheibe	9
Tri-Clamp.....	9
4.2. MDC-Variante mit Ventil Typ 6724 (Baugröße 1).....	10
4.3. MDC-Variante mit Ventil Typ 6013	11
Baugröße 1.....	11
Baugröße 2.....	12
4.4. MDC-Variante mit Ventil Typ 6757 (Baugröße 2).....	13
4.5. MDC-Variante mit modularer Aktorschnittstelle	14
Baugröße 1.....	14
Baugröße 2.....	15
5. Geräte- und Prozessanschlüsse	16
5.1. büS/CANopen	16
5.2. MDC mit modularer Aktorschnittstelle.....	16
6. Leistungsbeschreibungen	17
6.1. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 50 g (Baugröße 1)	17
6.2. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 1 g (Baugröße 1)	17
6.3. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 300 g (Baugröße 2)	18
6.4. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 20 g (Baugröße 2).....	18
6.5. Lesebeispiel.....	19
6.6. Referenzaufbau.....	19
7. Produktbetrieb	20
7.1. Messprinzip.....	20
8. Produktzubehör	21
8.1. Software Bürkert Communicator	21
8.2. Verbindung von Typ 8756 Batch mit dem Bürkert Communicator.....	21
8.3. Konfigurationsmanagement für einfachen Geräte austausch.....	22
9. Bestellinformationen	22
9.1. Bürkert eShop	22
9.2. Empfehlung bezüglich der Produktauswahl	22
9.3. Bürkert product filter.....	22
9.4. Bürkert-Produktanfrage-Formular.....	23
9.5. Bestelltabelle	23

9.6. Bestelltabelle Zubehör23

1. Allgemeine technische Daten

Produkteigenschaften		
Abmessungen	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „4. Abmessungen“ auf Seite 7.	
Werkstoff¹⁾		
Gehäuse	Aluminium	
Grundblock (medienberührend)	Edelstahl 1.4404/316L (optional mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204)	
Sensor (medienberührend)	Edelstahl 1.4404/316L (optional mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204)	
Aktor (medienberührend)	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Tabellenabschnitt Aktor (siehe unten).	
Dichtung (medienberührend)	FFKM oder PCTFE, Metall in der Modularvariante möglich Weitere Informationen zu den Dichtwerkstoffen der Ventile entnehmen Sie dem Tabellenabschnitt Aktor (siehe unten)	
Konfigurationsmanagement	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „8.3. Konfigurationsmanagement für einfachen Geräte austausch“ auf Seite 21.	
Gesamtgewicht	> 2 kg	
Leuchtdiodenanzeige ²⁾	RGB-LED gemäß NAMUR NE107	
Leistungsdaten		
	Baugröße 1 ³⁾	Baugröße 2 ³⁾
Nenndurchfluss	≤ 30 kg/h	≤ 150 kg/h
Dosiereigenschaften		
Dosierbereich	0,05 g...100 g	0,5 g...1000 g
Dosierzeit	0,05 s...7 s	0,05 s...7 s
Dosiergenauigkeit	0,2 % v. M. bei Dosiermenge ≥ 0,2 g (unter Kalibrierbedingungen und nach 1 min Aufwärmzeit, um beste Messbedingungen zu erreichen)	
Temperatur		
Messgenauigkeit	± 1,0 K bei Durchfluss > 1,5 kg/h	± 1,0 K bei Durchfluss > 5,7 kg/h
Wiederholgenauigkeit	± 0,5 K bei Durchfluss > 1,5 kg/h	± 0,5 K bei Durchfluss > 5,7 kg/h
Dichtheit nach außen (Helium)	< 10 ⁻⁶ mbar*l/s (abhängig vom Dichtwerkstoff)	
Aktor		
	Baugröße 1 ³⁾	Baugröße 2 ³⁾
Ventil Typ 6724		
Dosiermenge	≥ 50 mg	–
Druck	≤ 5 bar	–
Viskosität (dynamisch)	≤ 40 mPas	–
Medienberührende Bauteile	EPDM, PEEK	–
Schutzart	IP10 (IP65 auf Anfrage)	–
Ventil Typ 6013		
Dosiermenge	≥ 50 mg	≥ 500 mg
Druck	≤ 16 bar (höherer Druck auf Anfrage)	
Viskosität (dynamisch)	≤ 350 mPas (höhere Viskosität auf Anfrage)	
Medienberührende Bauteile	EPDM, Edelstahl 1.4305/303, 1.4113/434, 1.4310/301, 1.4303/305L	
Schutzart	IP65	
Ventil Typ 6757		
Dosiermenge	–	≥ 100 mg
Druck	–	≤ 10 bar
Viskosität (dynamisch)	–	≤ 40 mPas
Medienberührende Bauteile	–	FFKM, PEEK
Schutzart	–	IP30
Weitere Aktoren		
In der modularen Variante können weitere Aktoren angeschlossen werden. Der interne Dosier-Algorithmus ist in der Lage, mit verschiedenen Aktoren zu dosieren.		
Elektrische Daten		
Betriebsspannung	24 V DC	
Leistungsaufnahme	< 2 W + < 30 W (als MDC mit modularem Aktor) 3 W (als MDC mit Aktor Typ 6724) 12 W (als MDC mit Aktor Typ 6013) 8 W (als MDC mit Aktor Typ 6757)	
Spannungstoleranz	± 10 %	

Mediendaten	
Betriebsmedium	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „3.1. Bürkert resistApp“ auf Seite 6.
Kalibriermedium	Wasser
Mediumstemperatur	0 °C...+ 50 °C (höhere auf Anfrage)
Viskosität (dynamisch)	0,3...350 mPas (höhere auf Anfrage)
Prozess-/Leitungsanschluss und Kommunikation	
Leitungsanschluss	G 1/8, NPT 1/8, VCR @1/8, VCR@ 1/4, Doppelklemmring 1/8", 1/4", 4 mm, 6 mm, Tri-Clamp
Elektrischer Anschluss	
büS/CANopen-Variante	1x M12-Stecker, 5-polig
Industrial Ethernet-Variante	1x M12-Stecker, 5-polig, 2x M8-Buchse, 4-polig
Zulassungen und Konformitäten	
Zertifikat	Materialzertifikat 3.1 (optional)
Nordamerika (USA/Kanada)	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „2.4. Nordamerika (USA/Kanada)“ auf Seite 5.
Lebensmittel und Getränke/ Hygiene	Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „2.5. Lebensmittel und Getränke/Hygiene“ auf Seite 6.
Umgebung und Installation	
Einbaulage	Beliebig, zur Vermeidung der Ansammlung von Gasbläschen im Medium: horizontal stehend/horizontal über Kopf
Umgebungstemperatur	0...+ 50 °C (andere Temperaturbereiche auf Anfrage)
Lagertemperatur	- 10 °C...+ 70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 % bei + 55 °C, nicht kondensierend
Zubehör	
Software	Bürkert Communicator Weitere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel „8.1. Software Bürkert Communicator“ auf Seite 20.

- 1.) Die medienberührenden Bauteile enthalten keine Art von Silikon.
- 2.) Für eine genaue Beschreibung der LED-Farben siehe **Bedienungsanleitung Typ 8756** ▶.
- 3.) Für hochviskose Medien kann dieser Wert ggf. nicht erreicht werden.

2. Zulassungen und Konformitäten

2.1. Allgemeine Hinweise

- Die im Folgenden genannten Zulassungen bzw. Konformitäten müssen bei Anfragen zwingend genannt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Produkt alle vorgeschriebenen Eigenschaften erfüllt.
- Nicht alle bestellbaren Gerätevarianten können mit den genannten Zulassungen bzw. Konformitäten geliefert werden.


2.2. Konformität

Das Produkt ist konform zu den EU-Richtlinien entsprechend der EU-Konformitätserklärung.


2.3. Normen

Die angewandten Normen, mit denen die Konformität mit den EU-Richtlinien nachgewiesen wird, sind in der EU-Baumusterprüfbescheinigung und/oder der EU-Konformitätserklärung nachzulesen.

2.4. Nordamerika (USA/Kanada)

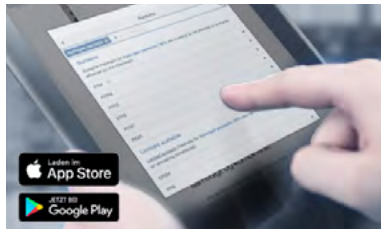
Zulassung	Beschreibung
	Optional: UL Listed für die USA und Kanada Die Produkte sind UL Listed für die USA und Kanada gemäß: <ul style="list-style-type: none"> • UL 61010-1 (ELECTRICAL EQUIPMENT FOR MEASUREMENT, CONTROL, AND LABORATORY USE – Part 1: General Requirements) • CAN/CSA-C22.2 No. 61010-1

2.5. Lebensmittel und Getränke/Hygiene

Konformität	Beschreibung
FDA	FDA – Code of Federal Regulations (gültig für den variablen Code PL02, PL03) Alle medienberührten Werkstoffe sind konform zum Code of Federal Regulations, veröffentlicht durch die FDA (Food and Drug Administration, USA) gemäß Herstellererklärung.
USP	United States Pharmacopeial Convention (USP) (gültig für den variablen Code PL04) Alle medienberührten Werkstoffe sind biokompatibel gemäß Herstellererklärung.
	EG-Verordnung 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (gültig für den variablen Code PL01, PL02) Alle medienberührten Werkstoffe sind konform zur EG-Verordnung 1935/2004/EC gemäß Herstellererklärung.

3. Werkstoffe

3.1. Bürkert resistApp



Bürkert resistApp – Beständigkeitstabelle

Sie möchten die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Werkstoffe in Ihrem individuellen Anwendungsfall sicherstellen? Verifizieren Sie Ihre Kombination aus Medien und Werkstoffen auf unserer Website oder in unserer resistApp.

[Jetzt chemische Beständigkeit prüfen](#)

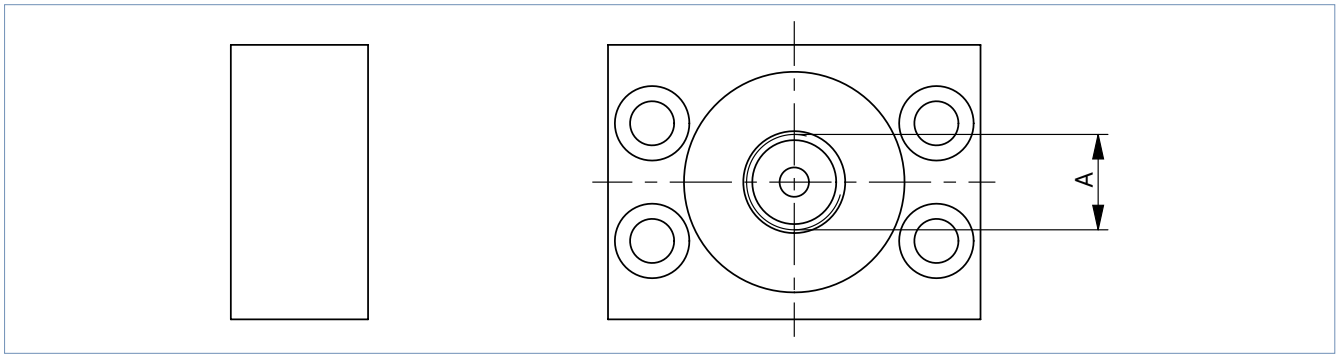
4. Abmessungen

4.1. Flanschplatten

Innengewinde

Hinweis:

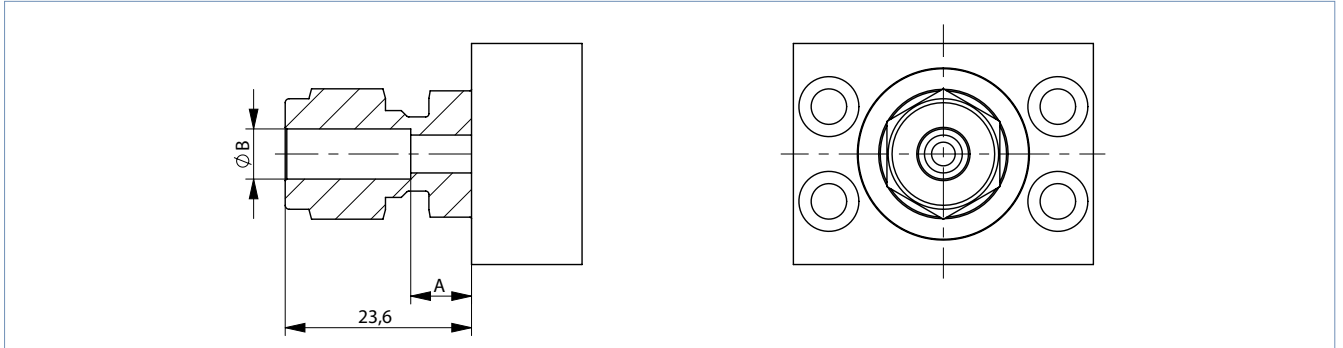
- Angaben in mm
- A entspricht G 1/8 und NPT 1/8



Doppelklemmring

Hinweis:

- Angaben in mm
-

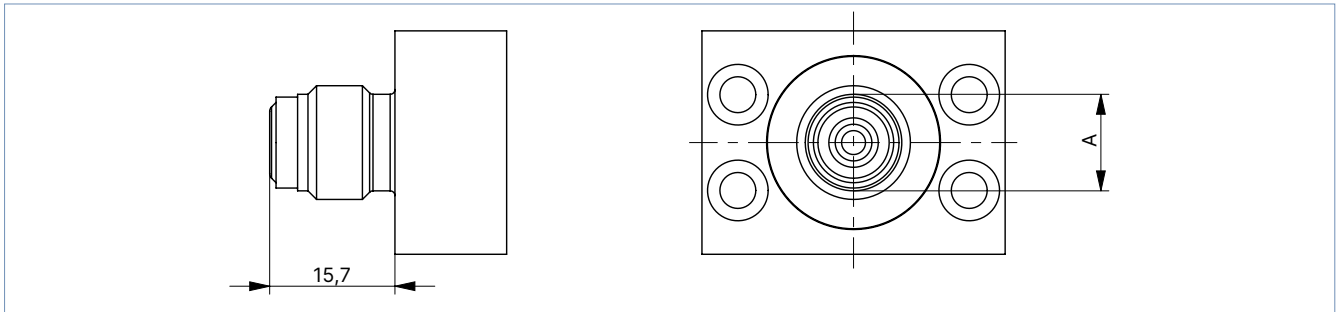


Variante	Maß A	Maß B
Doppelklemmring 4 mm	8,6 mm	4 mm
Doppelklemmring 6 mm	7,7 mm	6 mm
Doppelklemmring 1/8"	8,6 mm	1/8"
Doppelklemmring 1/4"	7,7 mm	1/4"

Verschraubung mit Metaldichtscheibe

Hinweis:

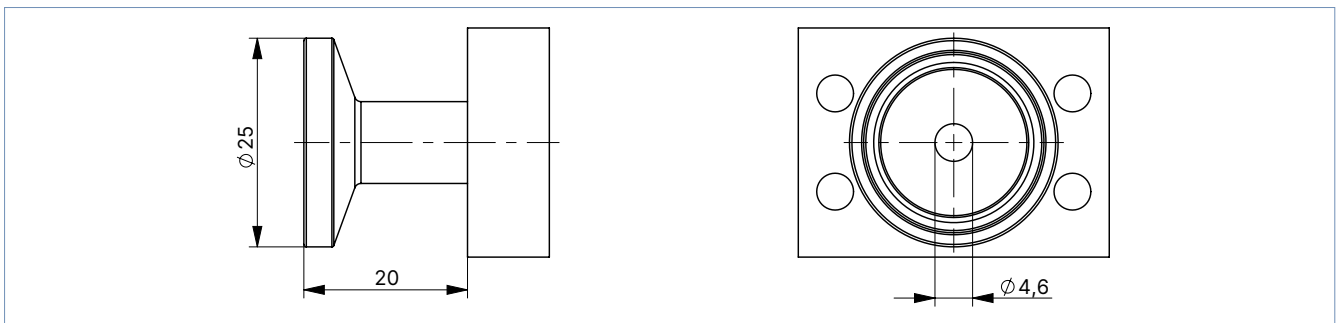
- Angaben in mm
- A entspricht G 1/8 und NPT 1/8



Tri-Clamp

Hinweis:

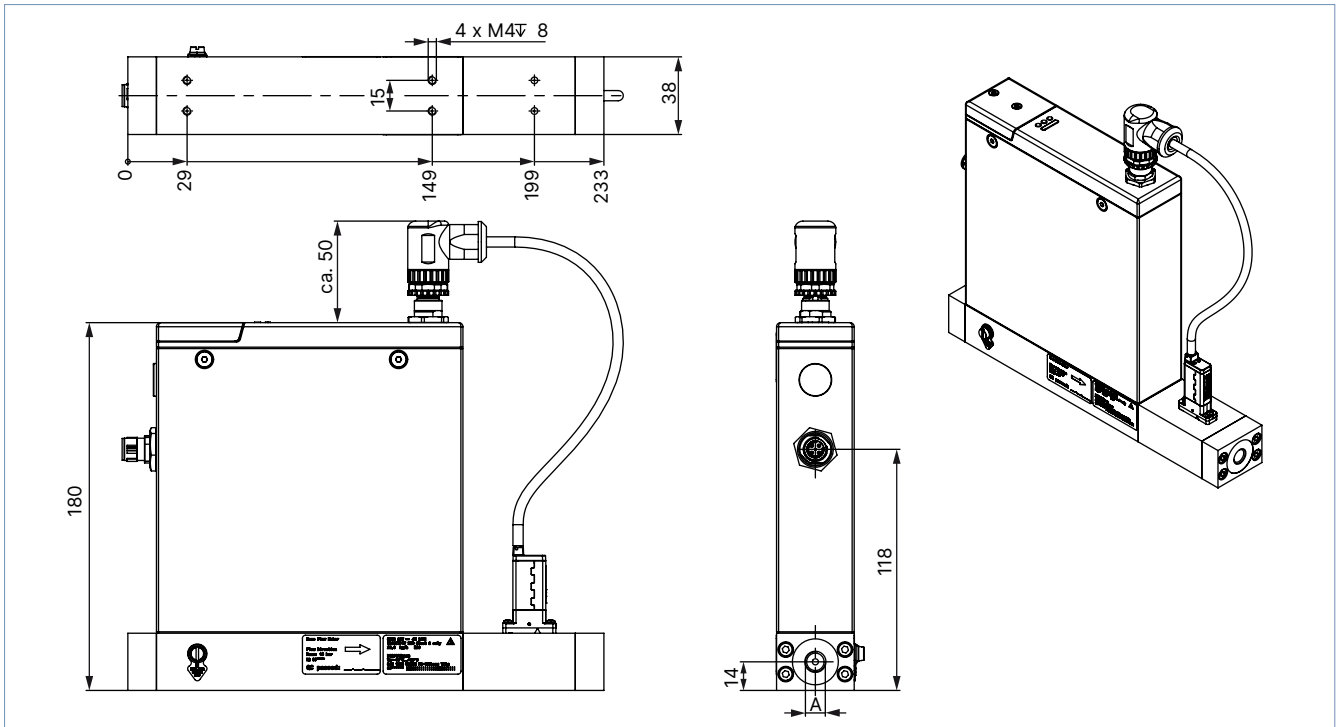
Angaben in mm



4.2. MDC-Variante mit Ventil Typ 6724 (Baugröße 1)

Hinweis:

- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)

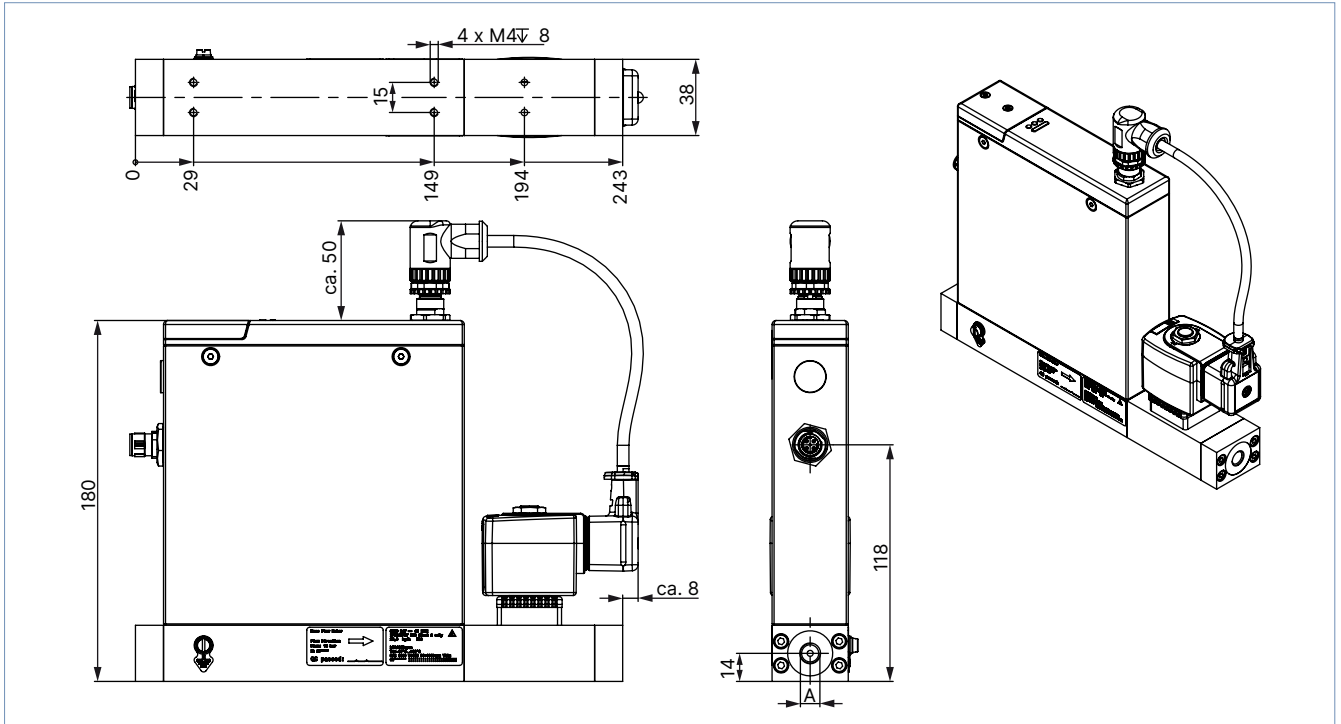


4.3. MDC-Variante mit Ventil Typ 6013

Baugröße 1

Hinweis:

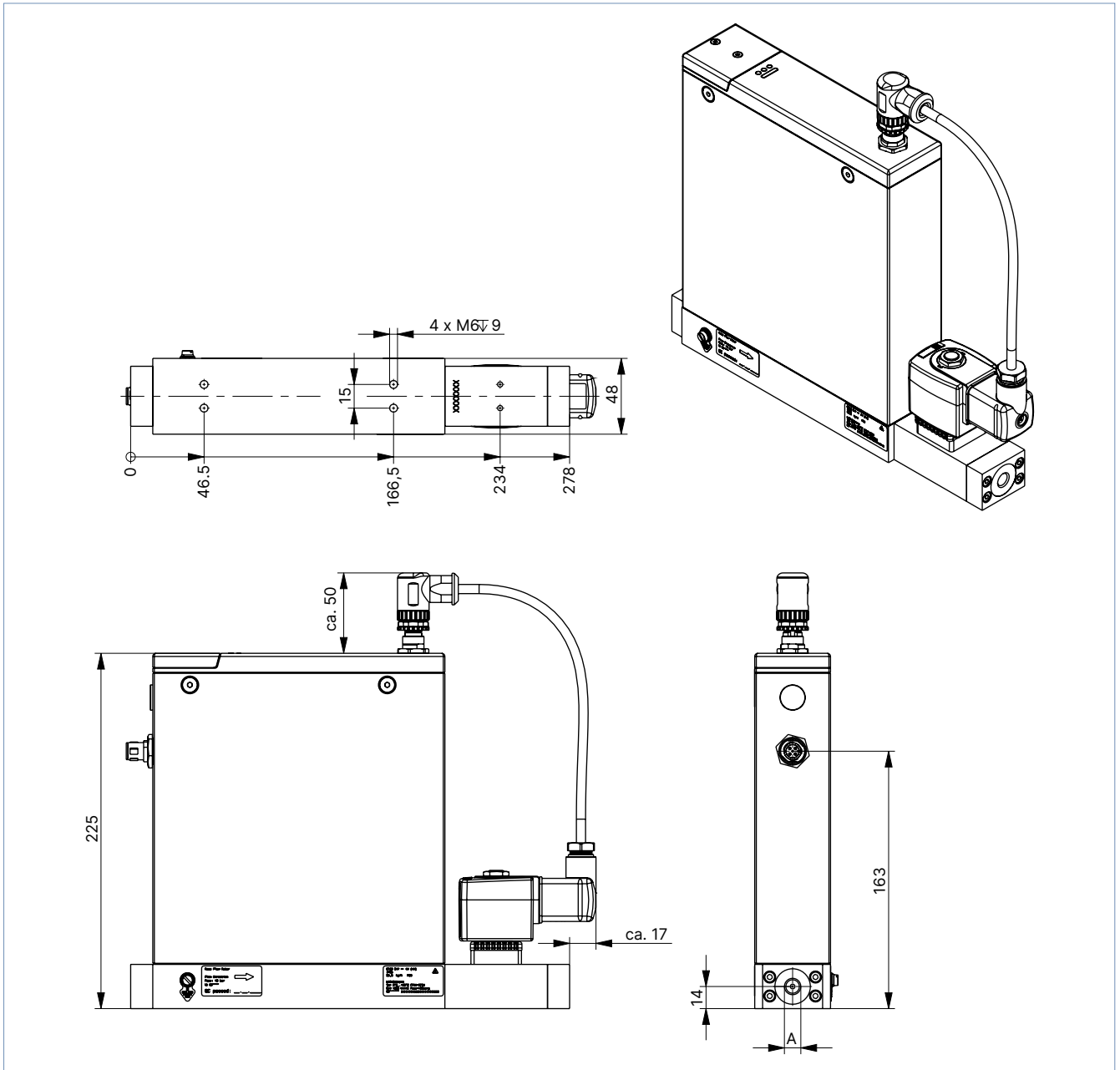
- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)



Baugröße 2

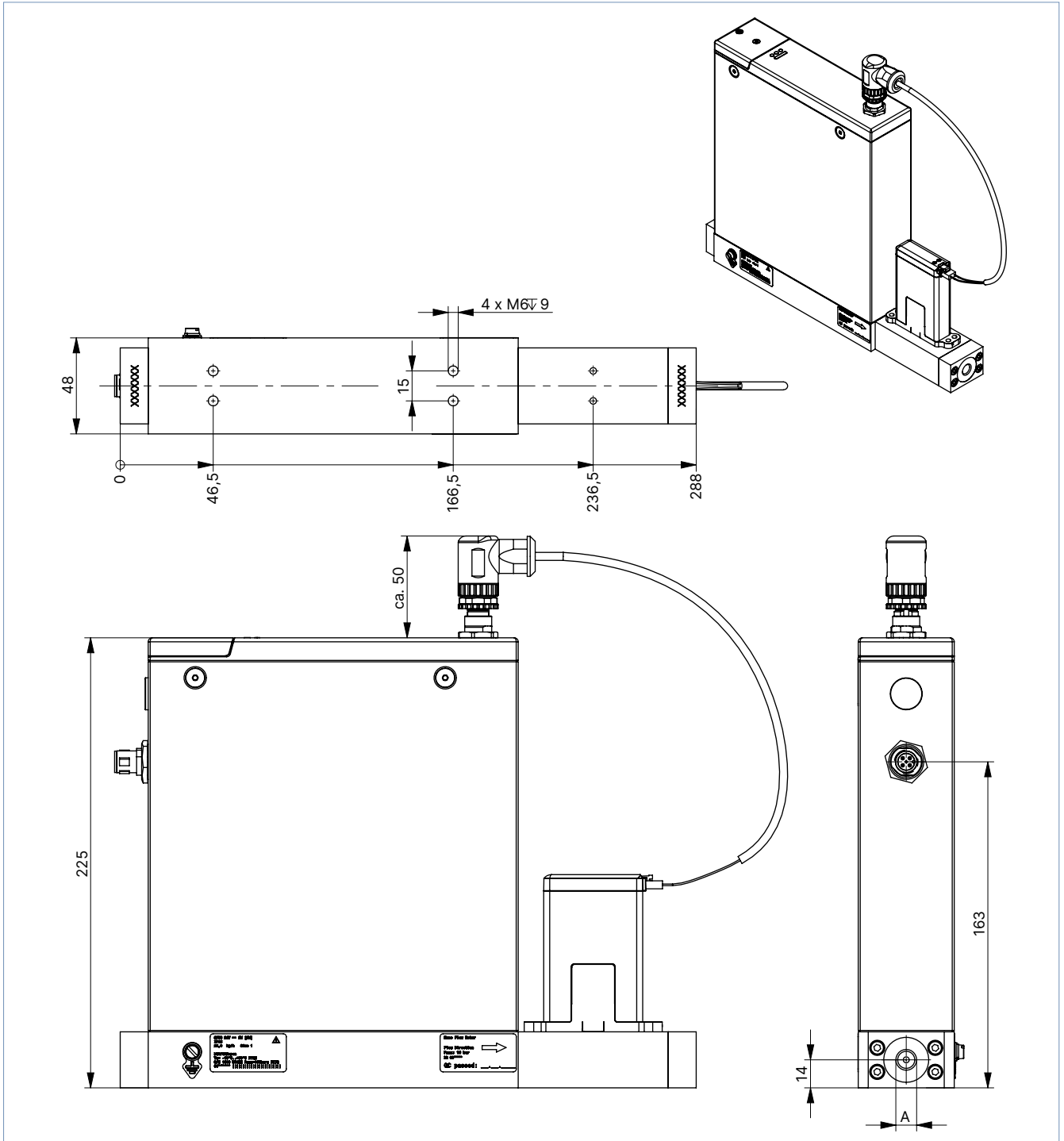
Hinweis:

- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)



4.4. MDC-Variante mit Ventil Typ 6757 (Baugröße 2)

- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)

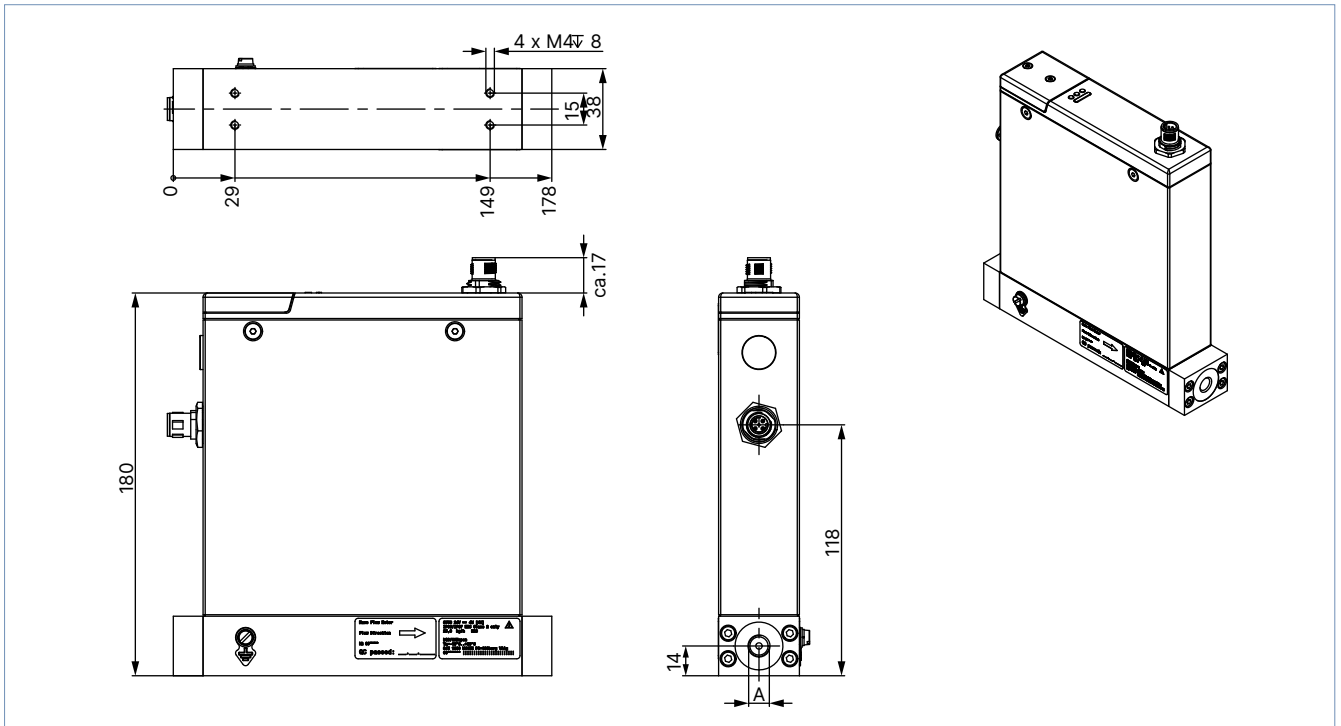


4.5. MDC-Variante mit modularer Aktorschnittstelle

Baugröße 1

Hinweis:

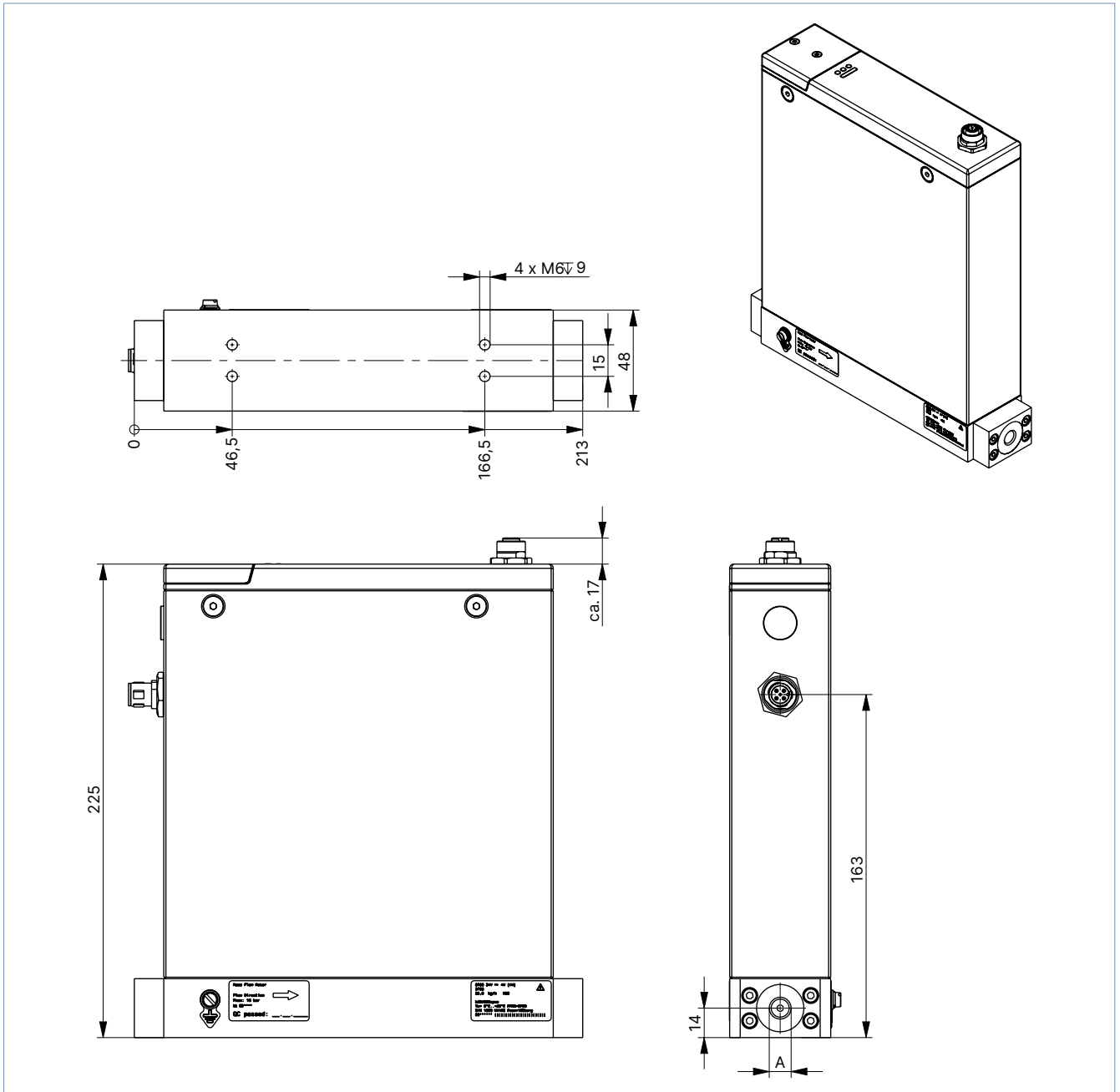
- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)



Baugröße 2

Hinweis:

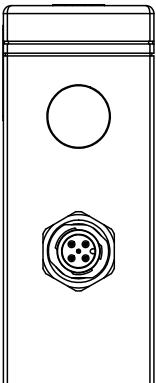
- Angaben in mm
- Dargestellter Anschluss: G 1/8 (A)



DTS 1000497673 DE Version: J Status: RL (released | freigegeben | valide) printed: 15.04.2025

5. Geräte- und Prozessanschlüsse

5.1. bÜS/CANopen



M12-Stecker, 5-polig (A-kodiert)	Pin	Belegung
	1	Abschirmung
	2	24 V
	3	DGND
	4	CAN_H
	5	CAN_L

5.2. MDC mit modularer Aktorschnittstelle

Externe Aktoren (z. B. Magnetventile) können über die modulare Aktorschnittstelle direkt mit Typ 8756 Batch verbunden werden. Somit kann ein geschlossener Regelkreis mit Sensor, Aktor und integriertem Batch-Regler modular realisiert werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Batch-Regler entsprechend parametrieren. Dazu bietet sich die Software Bürkert Communicator mit ihrem einfachen Inbetriebnahme-Skript an, siehe „[8.1. Software Bürkert Communicator](#)“ auf Seite 20.

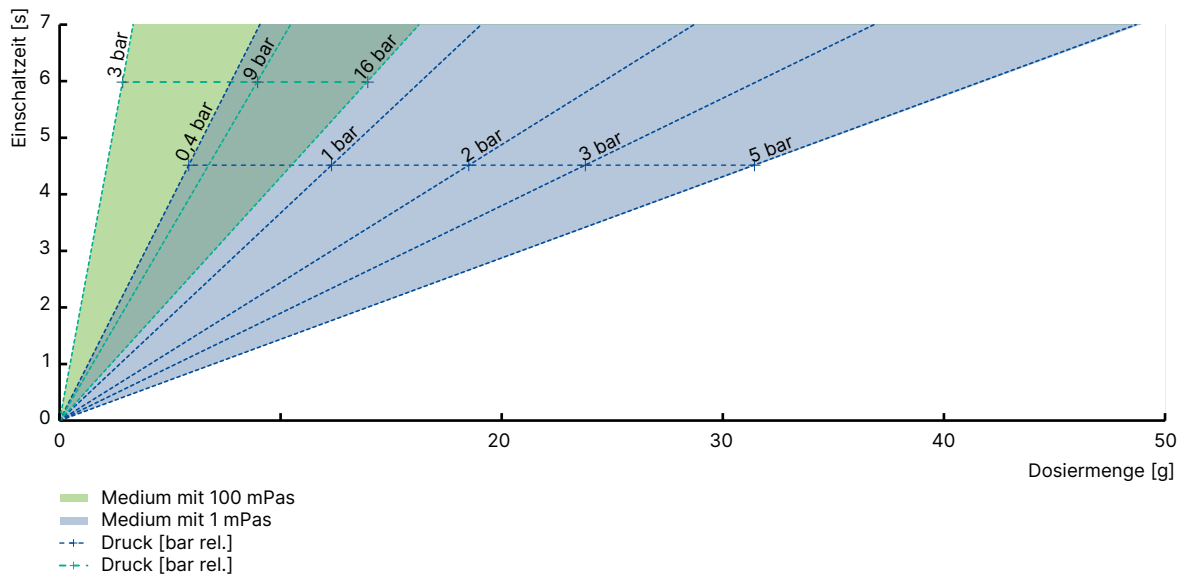
M12-Buchse, 8-polig (A-kodiert)	Pin	Belegung
	1	24 V
	2	GND
	3	Nicht belegt
	4	Nicht belegt
	5	Nicht belegt
	6	PWM (offener Kollektor)
	7	Nicht anschließen (interner Gebrauch)
	8	Nicht belegt

6. Leistungsbeschreibungen

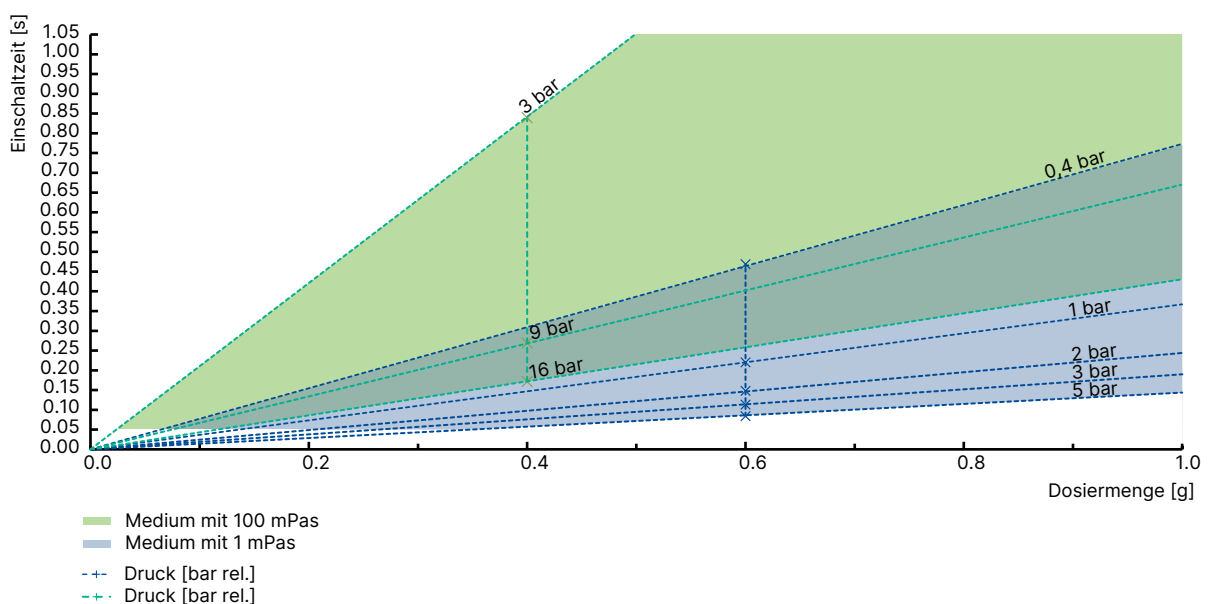
Hinweis:

In den folgenden Diagrammen wird der Dosierbereich des MDC dargestellt. Die Dosiermenge kann von 0,05 g bis 1000 g frei gewählt werden. Bei verschiedenen Drücken und Viskositäten kommt es je nach Anwendungsfall zu einer anderen Einschaltzeit des Aktors, siehe „6.5. Lesebeispiel“ auf Seite 18.

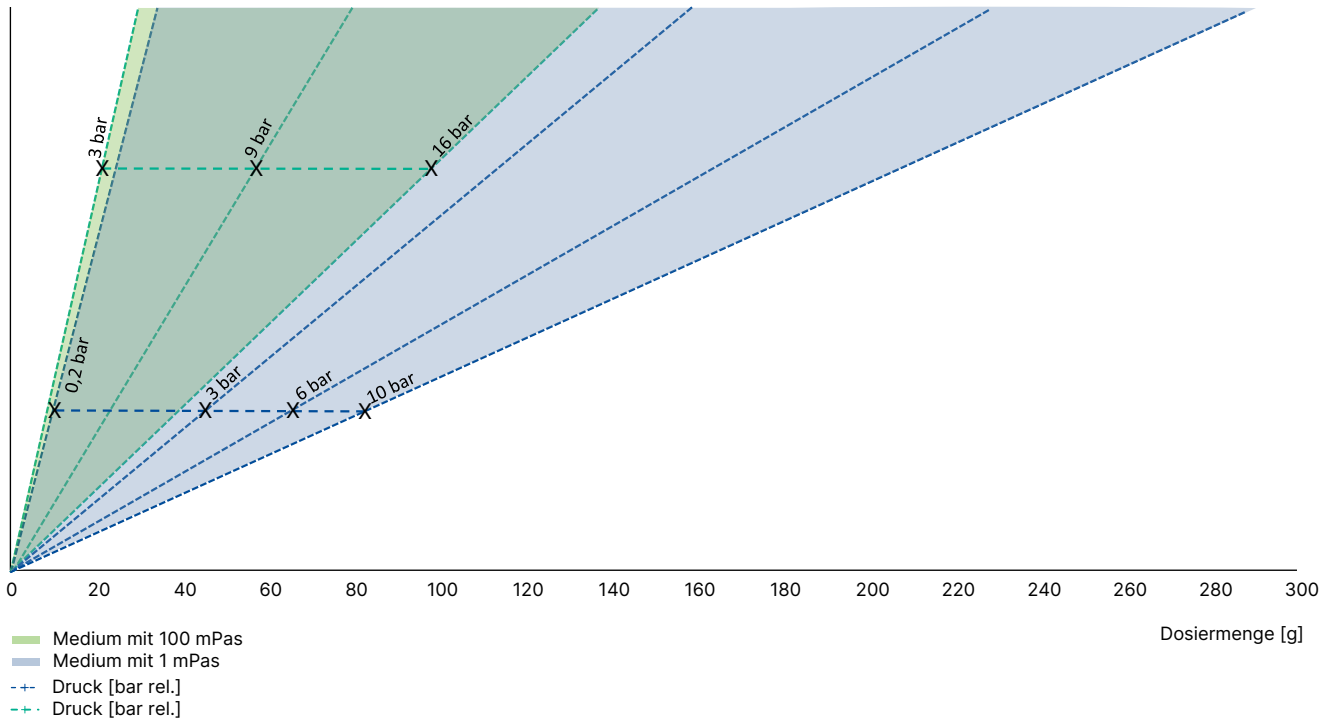
6.1. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 50 g (Baugröße 1)



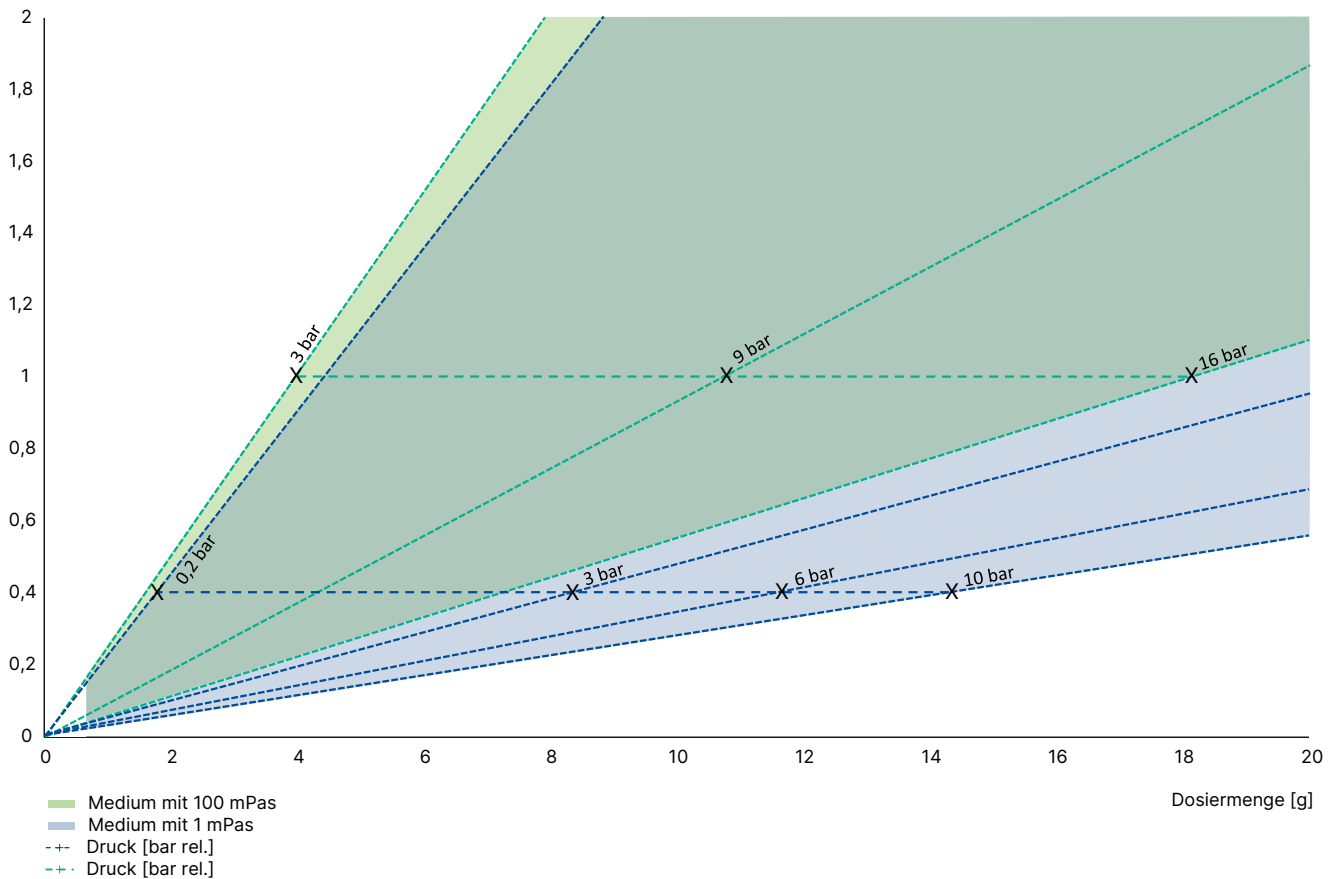
6.2. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 1 g (Baugröße 1)



6.3. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 300 g (Baugröße 2)

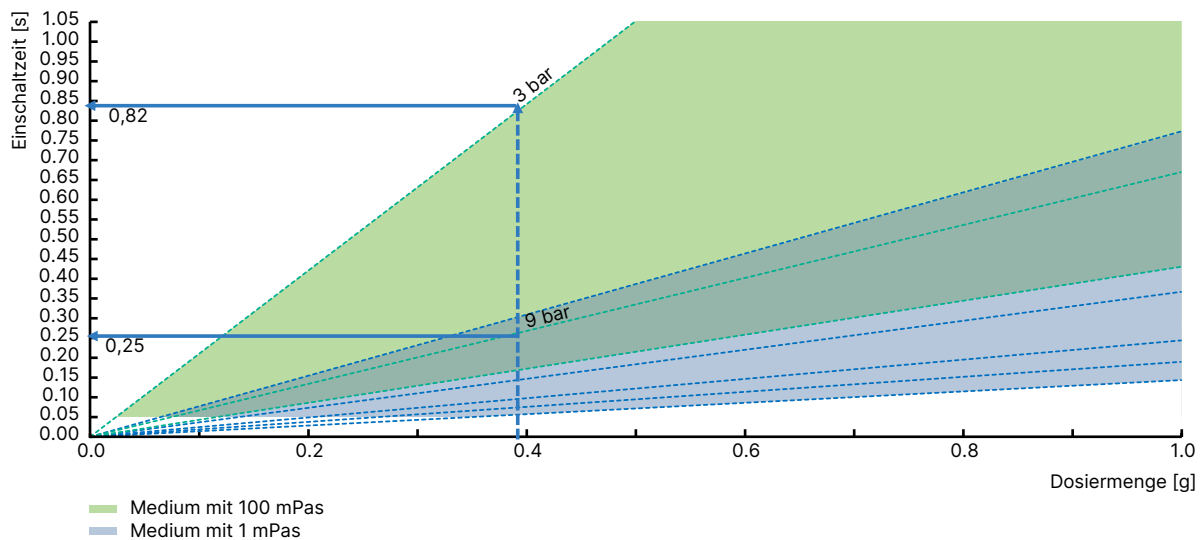


6.4. Dosiermenge in Abhängigkeit von Druck und Ventilöffnungszeit < 20 g (Baugröße 2)



DTS 1000497673 DE Version: J Status: RL (released | freigegeben | valide) printed: 15.04.2025

6.5. Lesebeispiel



Das Diagramm dient als Beispiel, welche Dosiermengen erreicht werden können. Dabei wurden Referenzaufbauten definiert, die dem typischen Einsatz dieses Geräts entsprechen.

Sie möchten in Ihrer Anwendung beispielsweise 0,39 g dosieren. Dem oben abgebildeten Diagramm können Sie entnehmen, dass Sie mit einem Vordruck von 3 bar eine Einschaltzeit von 0,82 s benötigen. Wenn Sie in Ihrem System aber in der Mediumversorgung einen Vordruck von 9 bar haben, so verkürzt sich diese Zeit auf 0,25 Sek. Je nach Anwendungsfall und Anforderungen können so verschiedene Taktzeiten realisiert werden. Die Genauigkeit der Dosiermenge beträgt hierbei 0,2 % und ist damit unabhängig vom gewählten Dosiergewicht. Unter der Einschaltzeit des Aktors versteht man die Öffnungszeit des Ventils, die benötigt wird, um die gewünschte Dosiermenge zu dosieren.

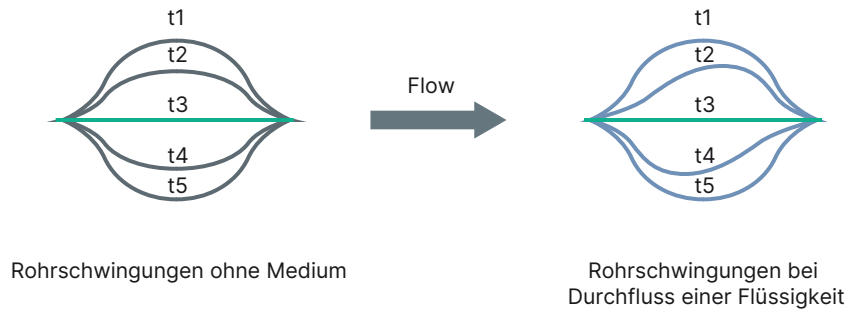
6.6. Referenzaufbau

Der Referenzaufbau ist ein definierter Messaufbau, unter dem die Grafiken in „6. Leistungsbeschreibungen“ auf Seite 16 aufgenommen wurden. Der Vordruck des Mediums wurde dabei über ein Luftpolster erzeugt. Als Referenz zur Überprüfung des Sollwerts wurde eine Waage verwendet.

7. Produktbetrieb

7.1. Messprinzip

Das Messprinzip dieses Durchflusssensors basiert auf dem Coriolis-Effekt. Kernstück des Messsystems ist ein dünnes S-förmiges Messrohr, das von einer externen Erregerspule in hochfrequente Schwingungen versetzt wird und zwischen zwei festgelagerten Punkten frei vibrieren kann. Fließt eine Flüssigkeit durch das Messrohr, so wirkt die Corioliskraft auf das Medium und führt zu einer Veränderung in der Rohrschwingung (siehe Abbildung).¹⁾ Diese Phasenverschiebung ist abhängig vom Massestrom des Mediums und verhält sich direkt proportional hierzu. Mit Hilfe von Sensoren werden die Rohrschwingungen kontinuierlich erfasst und elektronisch ausgewertet. Neben dem Durchfluss sind in der Software Bürkert Communicator auch Informationen zur Dichte und Temperatur des Mediums verfügbar.



¹⁾t1...t5: Auslenkungen des Messrohrs zum jeweiligen Zeitpunkt

8. Produktzubehör

8.1. Software Bürkert Communicator

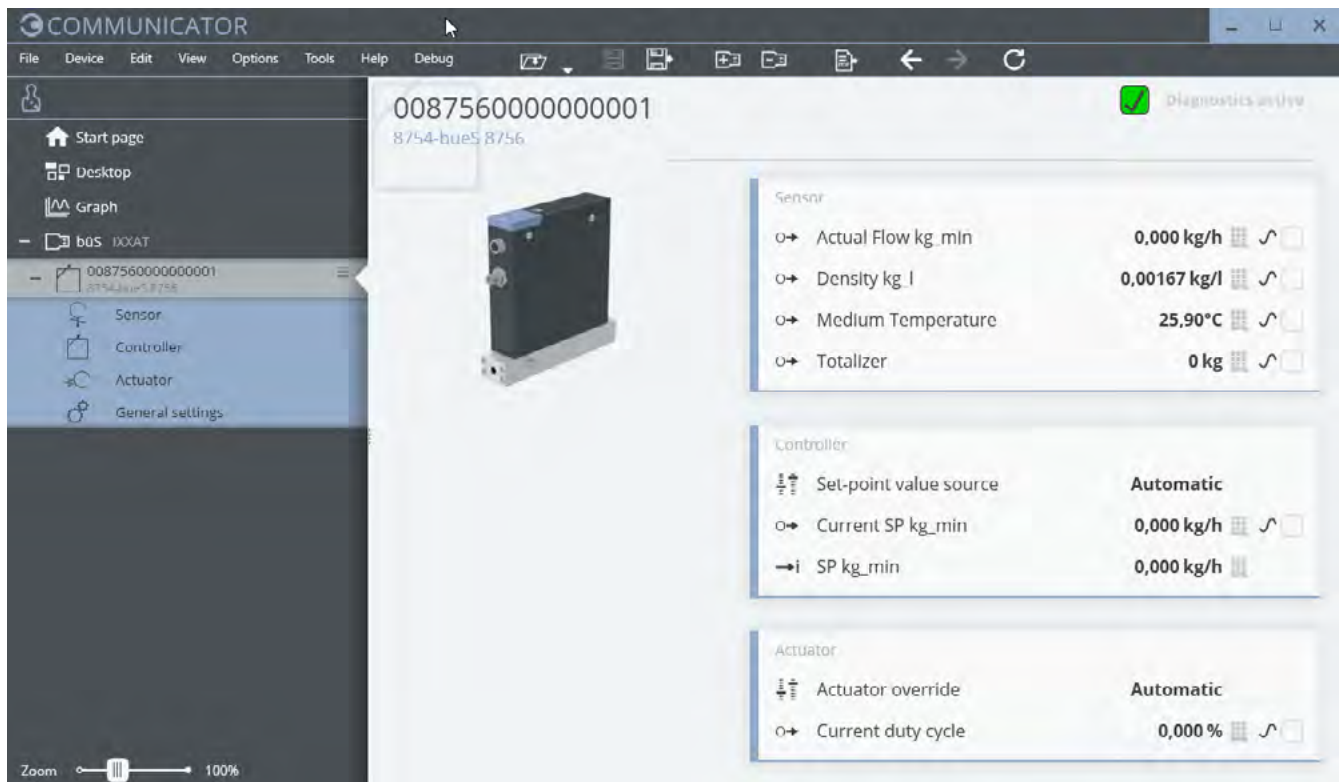
Hinweis:

Die zugehörige Kommunikations-Software kann unter **Typ 8920** ▶ heruntergeladen werden.

Der Bürkert Communicator ist das wichtigste Software-Tool der Geräteplattform EDIP (Efficient Device Integration Platform). Die umfangreichen Features dieses universellen Tools erleichtern die Konfiguration und Parametrierung aller Geräte, die mit der digitalen CANopen-basierten Schnittstelle ausgestattet sind. Der Bürkert Communicator bietet dem Nutzer einen vollständigen Überblick über alle zyklischen Prozesswerte sowie azyklischer Diagnosedaten. Die integrierte graphische Programmierumgebung ermöglicht die Erstellung von Steuerungsfunktionen für dezentrale Sub-Systeme. Die Verbindung zum PC kann über ein USB-büS-Interface-Set hergestellt werden. Dieses ist als Zubehör (siehe „**9.6. Bestelltabelle Zubehör**“ auf Seite 22) erhältlich.

Der Bürkert Communicator ermöglicht:

- Konfiguration, Parametrierung und Diagnose von EDIP-Geräten / Netzwerken
- Umschalten zwischen definierten Gasen
- Einfache und komfortable Zuordnung (Mapping) von zyklischen Werten
- Graphische Darstellung, Überwachung und Speicherung von Prozesswerten
- Firmware Update der angeschlossenen EDIP-Geräte
- Nullpunktgleich bei veränderten Umgebungsbedingungen
- Sichern und Wiederherstellen von Gerätekonfigurationen
- Geführte Re-Kalibrierungsroutine



8.2. Verbindung von Typ 8756 Batch mit dem Bürkert Communicator

Die Schnittstelle zum Bürkert Communicator basiert auf CANopen. Eine entsprechende Bus-Terminierung ist zwingend erforderlich. Aktivieren Sie daher für Typ 8756 Batch den zuschaltbaren Abschlusswiderstand am büS-Stick.

Der Anschluss erfolgt über die Micro-USB-Buchse am Gerät (USB-büS-Interface-Set 2 enthält das notwendige Zubehör).

Beachten Sie: An die Micro-USB Buchse darf keine externe Spannungsversorgung angeschlossen werden. Die Spannungsversorgung des Geräts muss erfolgen wie beschrieben im Kapitel „**5. Geräte- und Prozessanschlüsse**“ auf Seite 15.

8.3. Konfigurationsmanagement für einfachen Geräteaustausch

Wird ein Geräteaustausch erforderlich, so kann die Speicherkarte vom defekten Gerät entnommen und in das neue Gerät eingesetzt werden. Damit werden alle Daten des zu ersetzenden Geräts in das neue Gerät übernommen. Die Speicherkarte ist als Zubehör erhältlich und muss separat bestellt werden (siehe „9.6. Bestelltabelle Zubehör“ auf Seite 22).

Voraussetzung für einen erfolgreichen Geräteaustausch ist, dass das neue Gerät und das zu ersetzende Gerät die gleiche Geräte-ID besitzen.

9. Bestellinformationen

9.1. Bürkert eShop



Bürkert eShop – Bequem bestellt und schnell geliefert

Sie möchten Ihr gewünschtes Bürkert-Produkt oder Ersatzteil schnell finden und direkt bestellen? Unser Onlineshop ist rund um die Uhr für Sie erreichbar. Melden Sie sich gleich an und nutzen Sie die Vorteile.

[Jetzt online einkaufen](#)

9.2. Empfehlung bezüglich der Produktauswahl

Hinweis:

Benutzen Sie für die Angaben zur Geräteauslegung das Produktanfrage-Formular (siehe „9.4. Bürkert-Produktanfrage-Formular“ auf Seite 22) und senden Sie es uns nach dem Ausfüllen zu.

Zur optimalen Auslegung des Stellgliedes im MFC (Ventilinnenweite) sollten neben dem geforderten Maximaldurchfluss Q_N die Druckwerte unmittelbar vor und nach dem MFC (p_1, p_2) bei diesem Durchfluss Q_N bekannt sein. Diese sind nicht identisch mit dem Ein- und Ausgangsdruck der gesamten Anlage, weil sowohl vor als auch nach dem MFC in der Regel zusätzliche Strömungswiderstände (Rohrleitungen, zusätzliche Absperrventile, Düsen usw.) vorhanden sind.

Im Produktanfrage-Formular sind stets die Druckwerte unmittelbar vor und nach dem MFC anzugeben. Falls diese nicht bekannt oder durch Messung zugänglich sind, ist eine Abschätzung unter Berücksichtigung der ungefähren Druckabfälle über die Strömungswiderstände vor und nach dem MFC bei Q_N notwendig. Die Angabe des maximal zu erwartenden Eingangsdruck p_{1max} ist erforderlich, um die Dichtschließfunktion des Stellgliedes in allen Betriebszuständen sicherzustellen.

9.3. Bürkert product filter



Bürkert-Produktfilter – Schnell zum passenden Produkt

Sie möchten anhand Ihrer technischen Anforderungen einfach und bequem selektieren? Nutzen Sie den Bürkert-Produktfilter und finden Sie unseren passenden Artikel für Ihre Anwendung.

[Jetzt Produkte filtern](#)

9.4. Bürkert-Produktanfrage-Formular

Bürkert-Produktanfrage-Formular – Ihre Anfrage schnell und kompakt

Sie möchten anhand Ihrer technischen Anforderungen eine gezielte Produkthanfrage stellen? Nutzen Sie hierfür unser Produkthanfrage-Formular. Dort finden Sie alle für Ihren Bürkert Ansprechpartner relevanten Informationen. So können wir Sie optimal beraten.

[Jetzt Formular ausfüllen](#)

9.5. Bestelltabelle









Hinweis:

Weitere Varianten auf Anfrage

Variante	Baugröße	Dichtwerkstoff	Leitungsanschluss	Artikel-Nr.
				büS/ CANopen
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6724	Größe 1	FFKM, EPDM	G 1/8	20009219
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6724	Größe 1	FFKM, EPDM	Swagelok VCR 1/4, male	572124
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6724	Größe 1	FFKM, EPDM	VCR 1/8 male, kompatibel zu Swagelok	572125
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 1	FFKM, EPDM	G 1/8	572137
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 1	FFKM, EPDM	Swagelok VCR 1/4, male	572138
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 1	FFKM, EPDM	VCR 1/8 male, kompatibel zu Swagelok	572139
Mass Dosing Controller Modular	Größe 1	PCTFE	G 1/8	572130
Mass Dosing Controller Modular	Größe 1	FFKM	Swagelok VCR 1/4, male	572131
Mass Dosing Controller Modular	Größe 1	FFKM	VCR 1/8 male, kompatibel zu Swagelok	572132
Mass Dosing Controller Modular	Größe 2	FFKM	G 1/8	575252
Mass Dosing Controller Modular	Größe 2	FFKM	Swagelok VCR 1/4, male	575254
Mass Dosing Controller Modular	Größe 2	FFKM	VCR 1/8 male, kompatibel zu Swagelok	575255
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 2	PCTFE + EPDM	G 1/8	575300
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 2	PCTFE + EPDM	Swagelok VCR 1/4, male	575302
Mass Dosing Controller mit Ventil Typ 6013	Größe 2	PCTFE + EPDM	VCR 1/8 male, kompatibel zu Swagelok	575303

9.6. Bestelltabelle Zubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
Allgemeines Zubehör	
Netzteil Phoenix Class2 (Typ 1573), 85...240 V AC/24 V DC, 1,25 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772438
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100...240 V AC/24 V DC, 1 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772361
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100...240 V AC/24 V DC, 2 A, NEC Class 2 (UL 1310)	772362
Netzteil für Normschiene (Typ 1573), 100...240 V AC/24 V DC, 4 A	772363
USB-büS-Interface Set 2 (Typ 8923) zum Verbinden mit der Software Bürkert Communicator: inklusive büS-Stick, Anschlusskabel auf M12-Stecker, Anschlusskabel M12 auf Micro-USB für die büS-Serviceschnittstelle und Y-Verteiler, Kabellänge: 0,7 m	772551
Speicherkarte	Auf Anfrage
Software Bürkert Communicator	Download von Typ 8756 ▶
Für Typ 8756 Batch CANopen/büS	
büS-Kabelverlängerung, M12, Kabellänge: 0,1 m	772492
büS-Kabelverlängerung, M12, Kabellänge: 0,2 m	772402
büS-Kabelverlängerung, M12, Kabellänge: 0,5 m	772403
büS-Kabelverlängerung, M12, Kabellänge: 1 m	772404
büS-Kabelverlängerung, M12, Kabellänge: 3 m	772405
büS-Buchse, M12, gerade, A-kodiert	772416

Beschreibung	Artikel-Nr.
büS-Stecker, M12, gerade, A-kodiert ¹⁾	772417 
büS-Buchse, M12, abgewinkelt, A-kodiert ¹⁾	772418 
büS-Stecker, M12, abgewinkelt, A-kodiert ¹⁾	772419 
büS-Y-Stecker	772420 
büs-Y-Stecker für Vernetzung von 2 getrennt versorgten Segmenten eines büS-Netzwerks	772421 
büS-Abschlusswiderstand, M12-Stecker, 120 Ω	772424 
büs-Abschlusswiderstand, M12-Buchse, 120 Ω	772425 
LabVIEW-Gerätetreiber	Auf Anfrage
EDS-File	Download von Typ 8756 

1.) Aus Platzgründen eignen sich die M12-Einzelsteckverbinder möglicherweise nicht für deren gleichzeitige Verwendung auf derselben Seite eines Y-Verteilers. Bitte verwenden Sie in diesem Fall ein im Handel erhältliches umpritztes Kabel.